

JOHANNES GERLOFF

Zweijahresbericht über den Botanischen Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem für die Jahre 1976 und 1977

Inhaltsübersicht

Hauptereignisse 1976/1977	
Beamte, Angestellte und Arbeiter am 31. Dezember 1976	
Personaländerungen	
Beamte, Angestellte und Arbeiter am 31. Dezember 1977	
Personaländerungen	
Museum	
Wiederaufbau	
Kryptogamen-Abteilung	
Phanerogamen-Abteilung	
Erwerbungen des Herbars	
Bibliothek	
Schaumuseum	
Garten	
Wissenschaftliche Tätigkeit	
Bautätigkeit	
Gärtnerische Tätigkeit	
Veröffentlichungen	
Herausgebertätigkeit	
Dienstreisen – Sonderurlaub	
Lehrtätigkeit	
Verschiedenes	

Hauptereignisse 1976 und 1977

In den Berichtsjahren wurde die wissenschaftliche Arbeit am „Schwerpunktprojekt Togo“ verstärkt fortgesetzt. So wurden folgende Sammelreisen nach Togo durchgeführt: in der Zeit vom 23. 8. – 30. 9. 76 (Dr. ERN) und vom 27. 8. – 25. 9. 76 (Dr. HEIN, Herr PIRCHER) sowie vom 30. 9. – 29. 10. 77 (Prof. Dr. SCHOLZ, Dr. LEUENBERGER, Herr SCHWARZ). An dieser letzten Sammelreise konnte, finanziert durch Mittel der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), die Diplombiologin Frau SCHOLZ teilnehmen. Herrn ERN ermöglichten Reisemittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft einen längeren Aufenthalt in Togo zur Fortsetzung seiner vegetationskundlichen Studien. Die große Ausbeute der Sammelreisen bedingte eine Verlagerung der Forschungsarbeit vor allem auf das Togo-Projekt.

In Erfüllung der Zusagen des Senators für Wissenschaft und Forschung vom 3. 7. 73,

konnten 2 Wissenschaftler, 1 Bibliotheksangestellte, 2 Technische Assistentinnen sowie ein Gärtnermeister neu eingestellt werden.

Die in den vergangenen Jahren zurückgestellte Grunderneuerung der Schaugewächshäusergruppe E-K wurde aufgrund von Einspruchsverhandlungen nunmehr genehmigt und hierfür ein Betrag von insgesamt 6 Mio DM bewilligt. Ferner konnte mit dem Abriß der überalterten Kulturgewächshäuser 14-16 begonnen werden, die im Rahmen von Erneuerungsmaßnahmen durch moderne Anzuchthäuser ersetzt werden.

Am 1. 12. 1976 fand nach 2jähriger Bauzeit die Inbetriebnahme des neuen Werkstattgebäudes statt, in dem fast alle technischen Einrichtungen vereinigt wurden.

Im Schaumuseum fanden eine Reihe von Sonderausstellungen statt, die sich mit speziellen Themen an die Öffentlichkeit wandten und dank der Berichterstattung durch Presse, Funk und Fernsehen viele Besucher anlockten.

Aus Anlaß des 100. Geburtstages des ehemaligen Direktors des Botanischen Gartens und Botanischen Museums, Prof. Dr. ROBERT PILGER, (* 3. 7. 1876 † 9. 1. 1953) fand am 16. 7. 76 eine Gedenkfeier im Foyer des Schaumuseums statt, bei der eine Porträtbüste enthüllt wurde.

Am 31. 3. 1976 schied der Leitende Direktor und Prof. Dr. THEO ECKARDT wegen Erreichung der Altersgrenze aus den Diensten der Stadt Berlin aus und wurde in einer Feierstunde im Großen Hörsaal des Museums verabschiedet. Botanischer Garten und Botanisches Museum, Senatsbehörde, Universität und Vertreter mehrerer Gesellschaften gedachten seiner in einer Gedenkstunde (siehe Willdenowia 8: 219-;33).

Bis zur Bestallung des neuen Leitenden Direktors führte der Direktor und Professor Dr. JOHANNES GERLOFF kommissarisch die Geschäfte des Botanischen Gartens und Botanischen Museums.

Am 1. 4. 1978 übernahm dann Prof. Dr. WERNER GREUTER die Leitung unter gleichzeitiger Berufung zum ordentlichen Professor an der Freien Universität Berlin.

Beamte, Angestellte und Lohnempfänger am 31. 12. 76

Beamte und Angestellte:

Direktion

Leitender Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums und Professor: N.N. (Dr. THEO ECKARDT, ord. Professor an der Freien Universität Berlin bis 31. 3. 1976; vom 1. 4. 1976 bis 31. 12. 1977 war der Leiter der Abt. Kryptogamen, Direktor und Professor Dr. JOHANNES GERLOFF kommissarisch mit der Leitung des Institutes betraut)

Vorzimmer: N. N.

Verwaltung

Verwaltungsleiter: Amtsrat ULRICH BRÜHE

Personalangelegenheiten: Amtsinspektor: MANFRED BECKER

Auftragskasse: MARGOT SCHIELKE

Schreibdienst im Museum: ANNEMARIE KNIFFKI, LUISE BILLMANN

Bote: HEINZ SCHWARZER

Hausmeister am Museum: ULRICH RITSCHKE

Hörsaalaufsicht und Pförtner: BRUNO ZITZWITZ

Verwaltungsarbeiten im Gartenbereich: HELGA HINKELDEY
 Schreibdienst im Gartenbereich: URSULA WEILAND
 Hausmeister am Wirtschaftshof: N. N.
 Pfortner am Wirtschaftshof: ERICH KLEMPIN, GÜNTER GEBAUER
 Kassenpfortner an den Garteneingängen: WILLI GRAF, GERHARD LUBENOW,
 GERHARD RAASCH

Bibliothek:

Bibliotheksleiterin: Bibliotheksamtmann CHRISTA VON BISMARCK
 Stellvertretung: Bibliotheksinspektorin MARIA CONRADS
 Bibliotheksangestellte: BERNHARD HENNIG, JOACHIM MORDEJA

Abteilung Sammlungen Phanerogamen

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor Dr. PAUL
 HIEPKO, Abteilungsleiter und Lehrbeauftragter an der Freien Universität Berlin
 Oberkustoden: Dr. HILDEMAR SCHOLZ, apl. Professor an der Freien Universität
 Berlin, Dr. FRIEDHELM BUTZIN
 Kustos: Dr. HANS WALTER LACK
 Wissenschaftlicher Angestellter: Dr. BEAT LEUENBERGER
 Technische Assistentinnen: MONIKA SCHRÖDER, BRIGITTE SCHILLING, SIGRID
 JAKOB
 Präparatorin (wissenschaftliche Zeichnerin): EVA DIEKMANN
 Präparatorin: LIESELOTTE MAYBAUER

Abteilung Sammlungen Kryptogamen

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr.
 JOHANNES GERLOFF, Abteilungsleiter (Algen)
 Oberkustos: Dr. DIETER MEYER (Farne)
 Kustos: Dr. BURGHARD HEIN (Pilze)
 Wissenschaftliche Angestellte: Dr. ANNICK MATHEY (Flechten), HEIDEMARIE
 NOWAK (Moose)
 Technische Assistentin: BRIGITTE SCHREIBER

Abteilung Sammlungen Botanischer Garten

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr.
 WOLFRAM SCHULTZE-MOTEL, Abteilungsleiter und apl. Professor an der Freien
 Universität Berlin
 Oberkustoden: Dr. EDITH RAADTS, Dr. HARTMUT ERN
 Technische Assistentin: SUSANNE SCHWERDTFEGER

Abteilung Schaumuseum

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr.
 EVA POTZTAL, Abteilungsleiterin
 Kustos: Dr. BERNHARD ZEPERNICK
 Präparatoren: IRMA LANGHINRICHS, HORST FRÖDRICH, HANS-BODO SCHAEFER,
 DAGMAR BÄCKER
 Aufseherin: Oberamtsgehilfin DORIS SIKORSKI

Technischer Gartenbetrieb

Gesamtspektion und Freiland: Gartenbaurat Diplomb Gärtner HORST KRAFT

Gewächshäuser: Gartenbau-Oberinspektor Ing. grad. ERHARD BORGES

Gärtnermeister: ROLF THÜRMER, GERHARD STEINERT, GÜNTER GLASNER, ROLF MARQUARDT, WERNER SCHWARZ, FRANK BARNIESKE

Technischer Angestellter: Ing. grad. ROLF HAMACHER

Maschinenmeister: GÜNTHER LESCHNICK

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Dr. WALTER DOMKE, Prof. Dr. FRITZ MATTICK, Prof. Dr. HANS MELCHIOR, Prof.

Dr. GEORG K. SCHULZE-MENZ, Prof. Dr. GEORG M. SCHULZE, MARGARETE

ROSENTHAL

Planmäßige Lohnempfänger

146 planmäßige Arbeiter: davon in 22 Gartenrevieren:

22 Reviergärtner, 35 Gärtner und 45 Gartenarbeiter;

im technischen Bereich 25 Handwerker und handwerkliche Mitarbeiter, außerdem 5 Aufseher, 4 Herbarkleber und 10 Reinigungsfrauen

Die Gesamtzahl der Beschäftigten betrug nach dem Haushaltsplan 1975

Planmäßig Beschäftigte 208 (5 Stellen nicht besetzt)

Nichtplanmäßig Beschäftigte 40

(einschl. Kräfte im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen).

Personaländerungen**Ausscheiden**

Wegen Eintritts in den Ruhestand, auf eigenen Wunsch oder anderen Gründen schieden aus:

am 29. 2. 1976 Gartenarbeiter MAX MARSCHKE

am 29. 2. 1976 Reviergärtner HERMANN SELLIN

am 31. 3. 1976 Ltd. Direktor Prof. Dr. THEO ECKARDT

am 31. 3. 1976 Gärtnermeister FRITZ KNOLL

am 31. 7. 1976 Gartenarbeiterin RUTH WARNOCH

am 31. 8. 1976 Reinigungsfrau MARGARETE EICHLER

am 31. 10. 1976 Museumsaufseher HANS WEGENER

am 31. 10. 1976 Maler GOTTFRIED LUBJUHN

am 31. 10. 1976 Reinigungsfrau ELFRIEDE SPIETH

am 31. 10. 1976 Angestellte KÄTHE BREITKOPF

am 31. 10. 1976 Hausmeister GERHARD DANKEL

am 31. 12. 1976 Pflöfner OTTO GRAF

am 31. 12. 1976 Bibliotheksangestellter BERNHARD HENNIG

Einstellungen

Folgende Beamte bzw. Angestellte sind neu eingetreten:

- am 23. 2. 1976 Angestellter Dr. FRIEDRICH TIMLER
- am 1. 4. 1976 Pförtner BRUNO ZITZWITZ in das Angestelltenverhältnis übernommen
- am 1. 5. 1976 Bibliotheksinspektorin MARIA CONRADS,
- am 1. 7. 1976 Technischer Angestellter Ing. grad. ROLF HAMACHER,
- am 1. 7. 1976 Bibliotheksangestellter JOACHIM MORDEJA,
- am 1. 9. 1976 Technische Assistentin SIGRID JAKOB,
- am 1. 11. 1976 Wissenschaftlicher Angestellter Dr. BEAT LEUENBERGER

Ernennungen

- am 19. 1. 1976 Oberkustos Prof. Dr. HILDEMAR SCHOLZ zum außerplanmäßigen Professor an der FU Berlin ernannt,
- am 1. 3. 1976 Direktor und Prof. Dr. WOLFRAM SCHULTZE-MOTEL zum außerplanmäßigen Professor an der FU Berlin ernannt,
- am 5. 8. 1976 Gartenbauoberinspektor Ing. grad. ERHARD BORGES in das Beamtenverhältnis berufen,
- am 5. 11. 1976 Amtsobergehilfin DORIS SIKORSKI zur Beamtin auf Lebenszeit ernannt,
- am 29. 12. 1976 Kustos Dr. HANS WALTER LACK in das Beamtenverhältnis berufen

Übernahmen, Höhergruppierungen

- am 1. 1. 1976 Gärtnermeister ROLF THÜRMER in VGr. Vb BAT,
- am 1. 3. 1976 Technische Assistentin SUSANNE SCHWERDTFEGER in VGr. Vc BAT,
- am 1. 4. 1976 Technische Assistentin BRIGITTE SCHILLING in VGr. Vc BAT,
- am 1. 4. 1976 Gärtnermeister FRANK BARNIESKE in eine Planstelle der VGr. Vc/Vb BAT eingewiesen,
- am 1. 8. 1976 Hausmeister ULRICH RITSCHKE in VGr. VII BAT,
- am 1. 10. 1976 Angestellte URSULA WEILAND in VGr. VII BAT,
- am 11. 10. 1976 Pförtner GERHARD LUBENOW in VGr. IXb BAT,
- am 1. 11. 1976 Pförtner GERHARD RAASCH in VGr. IXb BAT.

25jähriges Dienstjubiläum feierten:

- am 5. 2. 1976 Oberkustos Dr. DIETER MEYER,
- am 1. 10. 1976 Direktorin und Prof. Dr. EVA POTZTAL.

Beamte, Angestellte und Lohnempfänger am 31. Dezember 1977

Beamte und Angestellte:

Direktion

Leitender Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums: N. N.
(kommissarische Führung der Geschäfte: Direktor am Botanischen Garten und

Botanischen Museum und Professor Dr. JOHANNES GERLOFF)
Vorzimmer: N. N.

Verwaltung

Verwaltungsleiter: Amtsrat ULRICH BRÜHE
Personalangelegenheiten: Amtsinspektor MANFRED BECKER
Auftragskasse: MARGOT SCHIELKE
Schreibdienst (Museum): LUISE BILLMANN, ANNEMARIE KNIFFKI
Bote: HEINZ SCHWARZER
Hausmeister im Museum: ULRICH RITSCHKE
Hörsaalaufsicht und Pförtner: BRUNO ZITZWITZ
Verwaltungsarbeiten (Gartenbereich): HELGA HINKELDEY
Schreibdienst (Gartenbereich): URSULA WEILAND
Hausmeister am Wirtschaftshof: N. N.
Pförtner am Wirtschaftshof: N. N., GÜNTER GEBAUER
Kassenpförtner an den Garteneingängen: SIEGFRIED LATTEK, GERHARD
LUBENOW, GERHARD RAASCH

Bibliothek

Bibliothekseleiterin: Bibliotheksamtmann CHRISTA VON BISMARCK
Stellvertreterin: Bibliotheksinspektorin MARIA CONRADS
Bibliothekseangestellte: JOACHIM MORDEJA, BRIGITTE BUTH

Abteilung Sammlungen Phanerogamen

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr.
PAUL HIEPKO, Abteilungsleiter und Lehrbeauftragter an der FU Berlin
Oberkustoden: Prof. Dr. HILDEMAR SCHOLZ, apl. Professor an der FU Berlin;
Dr. FRIEDHELM BUTZIN
Kustos: Dr. HANS WALTER LACK
Wissenschaftliche Angestellte: Dr. BEAT LEUENBERGER; Dr. MADJIT HAKKI
Technische Assistentinnen: MONIKA SCHRÖDER, BRIGITTE SCHILLING, SIGRID
JAKOB
Präparatorin (wissenschaftl. Zeichnerin): EVA DIECKMANN
Präparatorin: LIESELOTTE MAYBAUER

Abteilung Sammlungen Kryptogamen

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr.
JOHANNES GERLOFF, Abteilungsleiter (Algen)
Oberkustos: Dr. DIETER MEYER (Farne)
Kustos: Dr. BURGHARD HEIN (Pilze)
Wissenschaftliche Angestellte: Dr. ANNICK MATHEY (Flechten); HEIDEMARIE
NOWAK (Moose)
Technische Assistentinnen: BRIGITTE SCHREIBER, PETRA THROM

Abteilung Sammlungen Botanischer Garten

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr.
WOLFRAM SCHULTZE-MOTEL, Abteilungsleiter und apl. Professor an der FU
Berlin

Oberkustoden: Dr. EDITH RAADTS, Dr. HARTMUT ERN
Technische Assistentin: SUSANNE SCHWERTFEGER

Abteilung Schaumuseum

Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum und Professor: Dr. EVA
POTZTAL, Abteilungsleiterin
Kustos: Dr. BERNHARD ZEPERNICK
Präparatorin: IRMA LANGHINRICHS, HANS BODO SCHAEFER, HORST FRÖDRICH,
DAGMAR BÄCKER
Aufseherin: Oberamtsgehilfin DORIS SIKORSKI

Technischer Gartenbetrieb

Gesamtinspektion und Freiland: Gartenbaurat Diplomgärtner HORST KRAFT
Gewächshäuser: Gartenbauoberinspektor Ing. grad. ERHARD BORGES
Gärtnermeister: ROLF THÜRMER, GÜNTER GLASNER, ROLF MARQUARDT,
WERNER SCHWARZ, HANS KETELHUT, FRANK BARNIESKE, EBERHARD ROYL
Technischer Angestellter: Ing. grad. ROLF HAMACHER
Maschinenmeister: GÜNTER LESCHNICK

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Dr. WALTER DOMKE, Prof. Dr. FRITZ MATTICK, Prof. Dr. HANS MELCHIOR,
Prof. Dr. GEORG K. SCHULZE-MENZ, Prof. Dr. GEORG M. SCHULZE,
MARGARETE ROSENTHAL

Planmäßige Lohnempfänger

146 planmäßige Arbeiter: davon in 22 Gartenrevieren:
22 Reviergärtner, 35 Gärtner und 45 Gartenarbeiter;
im technischen Bereich 25 Handwerker und handwerkliche Mitarbeiter,
außerdem 5 Aufseher, 4 Herbarkebler und 10 Reinigungsfrauen

Die Gesamtzahl der Beschäftigten betrug nach dem Haushaltsplan 1976

Planmäßig Beschäftigte 208 (3 Stellen nicht besetzt)

Nichtplanmäßige Beschäftigte 40

(einschl. Kräfte im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)

Personaländerungen

Ausscheiden

Wegen Eintritts in den Ruhestand, auf eigenen Wunsch oder aus anderen Gründen
schieden aus:

- am 28. 2. 1977 Pförtner ERICH KLEMPIN
- am 31. 3. 1977 Gartenarbeiterin HERTA KRÜGER,
- am 31. 3. 1977 Reinigungsfrau LIESELOTTE NITSCHKE,
- am 30. 6. 1977 Gartenarbeiter WILLI FIETZ,
- am 31. 7. 1977 Gärtnermeister GERHARD STEINERT

Einstellungen

Folgende Beamte bzw. Angestellte sind neu eingetreten:

- am 1. 1. 1977 Wissenschaftlicher Angestellter Dr. MADJIT HAKKI,
- am 1. 1. 1977 Technische Assistentin PETRA THROM,
- am 1. 7. 1977 Bibliotheksangestellte BRIGITTE BUTH,
- am 1. 12. 1977 Gärtnermeister EBERHARD ROYL

Übernahmen, Höhergruppierungen

- am 1. 5. 1977 wurde der Pförtner SIEGFRIED LATTEK nach VGr. X BAT
übernommen,
- am 1. 9. 1977 wurde der Gärtnermeister HANS KETELHUT nach VGr. Vc BAT
übernommen
- am 1. 1. 1977 Bibliotheksangestellter JOACHIM MORDEJA nach VGr. VIb BAT,
- am 1. 5. 1977 Bote HEINZ SCHWARZER nach VGr. IXb BAT

25jährige Dienstjubiläen

- am 12. 5. 1977 Reviergärtner KARL HEINZ BLISSE
- am 12. 5. 1977 Reviergärtner HELMUT PEUKERT

Museum

Wiederaufbau

Wie in allen vorhergehenden Berichten muß auch in diesem Bericht erneut die Dringlichkeit des Wiederaufbaus des im Kriege völlig zerstörten Herbar- und Bibliotheksflügels betont werden. Es wurde in der Berichtszeit durch Denkschriften an den Senator für Wissenschaft und Forschung sowie durch Appelle an Abgeordnete aller Fraktionen des Abgeordnetenhauses, einem möglichst großem Kreis von Politikern die Dringlichkeit unseres Anliegens bewußt gemacht. Ein gewisser Erfolg kann vielleicht darin gesehen werden, daß von seiten des Abgeordnetenhauses eine Kleine Anfrage an den Senat eingebracht wurde.

Kryptogamen-Abteilung

Algen (Prof. GERLOFF)

Die Umgruppierung des Algenherbars wurde mit den *Chlorophyta* fortgesetzt. Die ursprünglich selbständige Sammlung von Abbildungen mikroskopischer Pflanzen, vor allem der *Desmidiaceae*, wurde aufgelöst und in das Herbar integriert. Fortgesetzt wurden die elektronenoptischen Studien an Diatomeen, sowie gemeinsam mit Prof. NIZAMUDDIN Untersuchungen an Arten der Gattung *Cystoseira*. Soweit es die kommissarische Führung der Dienstgeschäfte, die einen großen Teil der Arbeitszeit in Anspruch nahm, zuließ, wurde auch die Bearbeitung der Gattung *Cosmarium* fortgesetzt.

Pilze (Dr. HEIN)

Die Exsiccantenwerke von PETRAK (*Mycotheca generalis*), COOKE (*Fungi Britannici*) und v. THÜMEN (*Mycotheca universalis*) wurden zusammen mit Neuzugängen herbarotechnisch aufbereitet und katalogisiert. Bei *Ascomycetes* und *Ustilaginales* wurde die Erfassung des Bestandes der wichtigen Exsiccantenwerke (KLOTZSCH, RABENHORST, REHM, FÜCKEL, PETRAK, COOKE u. a.) abgeschlossen.

Gleichzeitig wurde die Durchsicht des Generalherbars fortgesetzt, um vollständige Bestandslisten aufstellen zu können und eine Übersicht über den Dublettenstand zu bekommen. Bereits in der Berichtszeit war es dadurch möglich, in größerem Umfang Tauschmaterial abzugeben.

Die Untersuchungen an *Pyrenopeziza*, *Hysteropezizella* und *Hysterostegiella* wurden fortgesetzt. Sie dienten der Klärung des Wertes der einzelnen morphologischen Merkmale zur Abgrenzung einzelner Sippen. Parallel hierzu liefen elektronenmikroskopische Untersuchungen über den taxonomischen Wert von Paraphysenmerkmalen.

Die öffentliche Pilzberatung wurde sehr stark besucht, in jedem der beiden Jahre wurden mehrere Hundert Auskünfte erteilt. Herr Dr. HEIN nahm an der Sammelreise nach Togo teil, wobei u. a. 300 Nr. Pilze, überwiegend Discomyceten gesammelt wurden. (Siehe auch unter Dienstreisen)

Flechten (Dr. MATHEY)

Die in den Vorjahren begonnene Umordnung des Flechtenherbars (siehe Dreijahresbericht Willdenowia 8: 159–199) wurde fortgesetzt. Das Ummontieren auf Spannbögen führte zu einem erheblichen Raummehrbedarf zur Unterbringung der Sammlungen, der nur durch provisorische Aufstellung von Herbarregalen zu bewältigen war. Frau Dr. MATHEY widmete sich vor allem dem Sammeln von Flechten, die Xanthone und Anthrachinone enthalten, und arbeitete über Inhaltsstoffe von *Buellia*-Arten, z. T. unter Verwendung neuer Methoden wie Kathodolumineszenz, Fluoreszenzmikroskopie, Rasterelektronenmikroskopie und Röntgenmikroanalyse.

Moose (Frau NOWAK)

Die Durchsicht des Moosherbars und die Feststellung der Typen wurde fortgeführt. Insgesamt sind bisher ca. 157 000 Herbarproben mit etwa 1000 Typen (Typusmaterial) erfaßt worden. Aus dem schon früher erworbenen Herbar ANDRES wurden ca. 4000 Proben in das Generalherbar eingeordnet. Der Aufbau einer Sondersammlung von Moosen aus dem tropischen Asien und Ozeanien dient dazu, die Forschungs- und Bestimmungsarbeiten an tropischen Moosen (Frau NOWAK vor allem Ozeanien, Prof. SCHULTZE-MOTEL Neuguinea) zu erleichtern.

Frau NOWAK führte ihre Arbeit an einer Revision der Laubmoosgattung *Mitthyridium* (*Calymperaceae*) fort.

Farne (Dr. MEYER)

Dr. MEYER widmete sich vor allem der Restaurierung der Farnsammlung zur Beseitigung kriegsbedingter Schäden. So wurde die sehr umfangreiche Gattung *Dryopteris* (mit 1500 Arten) und ebenso die Gattung *Polypodium* (mit 780 Arten) wissenschaftlich und technisch durchgearbeitet. In gleicher Weise ist die Gattung *Asplenium* in Angriff genommen worden. Da die technischen Arbeiten sehr behutsam ausgeführt werden müssen, ist noch nicht mit einem baldigen Abschluß der Gesamtdurchsicht des Farnherbars zu rechnen.

Soweit Dubletten anfielen, wurden sie an andere große Sammlungen im Tausch abgegeben.

Wie in den vergangenen Jahren übernahm Dr. MEYER die Bearbeitung der Systematik der Farnpflanzen für die Fortschritte der Botanik. Er setzte ferner seine biosystematischen Arbeiten sowie seine historischen und biographischen Studien fort.

Phanerogamen-Abteilung

Da sich die Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Berichtszeitraum erhöht hatte, wurden die Familien im Phanerogamenherbar neu verteilt. Prof. HIEPKO sah das ca. 25000 Nummern umfassende Herbar BASCHANT durch und bereitete es für die technische Aufbereitung vor. Daneben überwachte er die Montage des Herbars von H. und E. WALTER (12200 Nummern) sowie der wieder aufgefundenen und von Dr. LACK gesichteten wertvollen Reste der Sammlung KARL KOCH.

Vom 10. 1. bis 30. 3. 1976 konnte Prof. HIEPKO zusammen mit Prof. SCHULTZE-MOTEL eine Forschungsreise nach West-Irian (Neuguinea) durchführen (siehe auch Dienstreisen). Die Reise erfolgte im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten West-Irian-Projektes. Die Bearbeitung des in Neuguinea gesammelten Materials bildete einen wesentlichen Teil seiner wissenschaftlichen Tätigkeit, neben Untersuchungen zur Revision der *Opiliaceae* und Bestimmungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Togo-Projekt.

Zusammen mit Prof. GERLOFF war Prof. HIEPKO an zahlreichen Gesprächen, die mit der Aufstellung einer neuen Vergiftungseinrichtung für Herbarmaterial standen, beteiligt, sowie an Vorarbeiten für die Begasung des gesamten Herbars.

Als Mitglied des Editorial Committee für die Neufassung des International Code of Botanical Nomenclature (Leningradcode), nahm Prof. HIEPKO an der Arbeitstagung des Committee in Ann Arbor teil und übernahm die Übersetzung in die deutsche Sprache.

Von Prof. SCHOLZ wurden die Ordnungsarbeiten im Gramineenherbar, mit besonderer Berücksichtigung der Kennzeichnung von Typus-Material fortgesetzt.

Die Forschungsarbeiten bezogen sich neben dem Studium des Togo-Materials vor allem auf die Bearbeitung der Paniceae für die „Flora of Turkey“. Daneben liefen Untersuchungen an verschiedenen Sippen aus den Familien der *Gramineae* und *Polygonaceae*. (Siehe Liste der Veröffentlichungen)

Zusammen mit Dr. LEUENBERGER und Gärtnermeister W. SCHWARZ unternahm Prof. SCHOLZ eine Sammelreise nach Togo. (Siehe auch Dienstreisen)

Dr. BUTZIN konnte die Neuordnung der *Orchidaceae* unter eingehender Prüfung der Synonyme abschließen. 70 Typenbelege der von SCHLECHTER beschriebenen Arten konnten festgestellt werden. Neu geordnet wurden auch die *Moraceae*. Die Fossiliensammlung hatte durch Geschenke von Dr. A. STRAUS einen Zugang von 61 Objekten.

Die Neuzugänge der Dia-Sammlung waren durch die Überlassung der Sammlung Prof. ECKARDTS recht beachtlich. Ferner wurde sie vor allem durch eigene Atelieraufnahmen von Pflanzen des Botanischen Gartens ergänzt. Der Zuwachs im Berichtszeitraum betrug 1506 Dias, so daß jetzt ein Gesamtbestand von 22036 Dias vorhanden ist.

Die Forschungsarbeiten Dr. BUTZINS galten Infloreszenz-, Blatt- und Grannenstudien an Gramineen sowie elektronenoptischen Untersuchungen an Orchideenpollen.

Wie im gesamten Phanerogamenherbar wurde nunmehr auch bei den Compositen durch Dr. LACK mit der alphabetischen Anordnung der Gattungen begonnen und dabei eine Liste der vorhandenen Typen aufgestellt. Außerdem wurden von ihm wertvolle Restbestände aus dem alten Generalherbar bearbeitet und zwar Teile der Sammlungen von K. KOCH, VOLK, SELLOW, SAMUELSON, PRITZEL, A. DIETRICH, STAUDT, ZENKER u. a.

Herr Dr. LACK hatte zugleich die wissenschaftliche Betreuung der Bibliothek; hierzu zählte die Durchsicht der Angebotskataloge, die Vergabe der Signaturen, die Durchsicht sämtlicher Zeitschriften auf Rezensionen, die Leserberatung sowie Auskünfte über alle Literaturfragen.

Seine wissenschaftliche Tätigkeit konzentrierte sich auf Probleme der Systematik der *Lactuceae*. Fortgesetzt wurde die Studien an der Gattung *Picris*, sowie die Bearbeitung der *Inuleae* Gattung *Pulicaria* für die „Flora Iranica“ und elektronenoptische Untersuchungen über die Anatomie des Pappus der *Lactuceae*. (Siehe auch Veröffentlichungen)

Prof. SCHULZTE-MOTEL führte die Bearbeitung der von ihm in Neuguinea gesammelten Pflanzen fort.

Dr. ERN widmete sich der Untersuchung und Bestimmung togolesischer Leguminosen für die geplante Checklist der Flora von Togo. Abgeschlossen wurden die Arbeiten, die von ihm im Rahmen seiner Vegetationsstudien in Mexiko unternommen wurden. Zusammen mit Dr. LACK wurden Untersuchungen über iberische Compositen begonnen.

Frau Dr. RAADTS führte ihre Untersuchungen zur Systematik der Gattung *Kalanchoë* weiter, wobei elektronenoptische Studien an Antheren und Arbeiten über Chromosomenzahlen den Schwerpunkt bildeten.

Eine der neu geschaffenen Kustodenstellen wurde mit Dr. LEUENBERGER besetzt, der im November 1976 seinen Dienst antrat. Im Herbar beschäftigten ihn Ordnungsarbeiten bei den ihm zugeteilten Familien. Der Schwerpunkt der Arbeit lag bei der Bestimmung der Sammlungen aus Togo. Daneben hatte Dr. LEUENBERGER die *Cactaceae*-Sammlung des Botanischen Gartens wissenschaftlich zu betreuen. Begonnen wurde mit der nomenklatorischen Überprüfung der vorhandenen kultivierten Arten und der Anlegung einer Kartei, die durch Fotografien, Herkunftsvermerke, Verifizierung der Bestimmungen usw. laufend ergänzt wird. Ziel ist die Beschränkung auf dokumentiertes Material und allmählicher Ersatz der Pflanzen unbestimmter Herkunft.

Im Rahmen seiner Studien über die *Cactaceae* begann Dr. LEUENBERGER mit einer Bearbeitung der Gattung *Pereskia*.

Dr. HAKKI begann seine Tätigkeit am Botanischen Museum Anfang 1977. Neben der ihm übertragenen Betreuung der Naßpräparate-Sammlung, die er auf unbrauchbar gewordene Proben überprüfte, bestimmte er vor allem in Togo gesammelte Pflanzen. Ferner begann er mit dem Aufbau einer Sammlung mikroskopischer Präparate, für die die aus dem Nachlaß von Prof. ECKARDT dem Museum übergebenen Schnitt-Präparate den Grundstock bildeten.

Die an der Ruhr-Universität Bochum begonnenen embryologischen Arbeiten an der *Gentianaceae*-Gattung *Orphium* sowie an der Familie der *Picrodendraceae* wurden fortgeführt.

Von allen Mitgliedern des wissenschaftlichen Stabes waren die routinemäßigen Bestimmungen-, Ordnungs- und Inserierungsarbeiten durchzuführen. Sie werden daher nicht im einzelnen aufgeführt. Bedingt durch die Umordnung des Phanerogamenherbars fielen diese Arbeiten in der Phanerogamenabteilung verstärkt an. Sie nahmen, ebenso wie die Erteilung von Auskünften, die Teilnahme an Besprechungen innerhalb und außerhalb des Hauses – die z. T. in Verbindung mit der Neubesetzung der Position des Leitenden Direktors standen – einen beträchtlichen Teil der Arbeitszeit in Anspruch.

Während des Sommerhalbjahres veranstalteten die Mitarbeiter des Botanischen Gartens und Botanischen Museums wie in den vergangenen Jahren öffentliche Führungen durch das Freiland und die Schauwächshäuser des Gartens; im Winterhalbjahr wurden entsprechende Führungen durch die einzelnen Abteilungen des Schaumuseums angeboten.

Erwerbungen des Herbars

Im Berichtszeitraum 1976/1977 wurden 18117 Nummern Neuzugänge an Herbarmaterial

durch Tausch, Geschenk oder Ankauf aus dem In- und Ausland registriert.

Im Austausch wurden im gleichen Zeitraum 4166 Nummern Dubletten versandt.

Im Leihverkehr wurden 11046 Nummern aus dem Generalherbarium an in- und ausländische Institute ausgeliehen.

Bibliothek

In den Jahren 1976/1977 verzeichnete die Bibliothek bei Büchern und Zeitschriften einen **Zuwachs von 2559 Nummern** (1041 Bücher, 1518 Zeitschriftenbände).

Weiterhin wurden 4029 Sonderdrucke katalogisiert.

Der Bestand der Bibliothek umfaßte am 31. 12. 1977 **43 917** Monographien und Zeitschriften sowie **82 392** Sonderdrucke.

Aus Kostengründen werden bei seltenen Werken zunehmend Microfiche-Editionen an Stelle von Büchern erworben.

Schaumuseum

Unter Leitung von Frau Prof. POTZTAL wurden im Schaumuseum folgende Sonderausstellungen veranstaltet: Vom 20. 2. – 28. 3. 1976 „REM, Unsichtbares sichtbar gemacht – eine Ausstellung des Naturwissenschaftlichen Museums Osnabrück“. – Vom 16. 7. – 3. 10. 1976 „Heilpflanzen der Arzneibücher“, Aquarelle von HEINZ WOERN. – Vom 11. 2. – 27. 3. 1977 „Batik-Bilder“ von DOR SIEVERS. – Vom 29. 7. – 18. 9. 1977 zusammen mit dem Verband der Motivsammler im Philatelisten-Verein die Ausstellung „Pflanzen auf Briefmarken“.

Anläßlich des 100. Geburtstages von Prof. Dr. ROBERT PILGER, der in der schweren Nachkriegszeit das Amt des Direktors des Botanischen Gartens und Botanischen Museums übernommen hatte, wurde nach kurzen Gedenkworten von Prof. GERLOFF eine von Frau IRMA LANGHINRICHs geschaffene Porträtbüste ROBERT PILGERS enthüllt und später auf der Westgalerie der Eingangshalle aufgestellt.

Unter Anleitung und Überwachung von Frau Prof. POTZTAL wurden laufend alle Ausstellungsobjekte überholt oder durch neue ersetzt. Außerdem wurden für die Erweiterung der Morphologischen Abteilung zahlreiche Modelle neu geschaffen.

Die Sonderausstellungen wirkten sich auf die Besucherzahlen sehr positiv aus. Vor allem die „REM-Ausstellung“ zog viele interessierte Besucher an. 1976 besuchten 25417 Personen das Schaumuseum, im Jahre 1977: 19775.

Im Rahmen von Schaumuseum und Garten war Dr. ZEPERNICK für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Im Zusammenhang hiermit führte er Besprechungen mit dem Beirat für Biologie beim Senator für Schulwesen, um die Möglichkeit einer Einbeziehung des Museums in den Schulunterricht zu klären. Dem gleichen Zweck dienten Besprechungen mit Mitarbeitern des Pädagogischen Zentrums (Ausarbeitung von Arbeitsbögen für Kinder). Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit wurden mit Vertretern anderer Museen diskutiert.

Einer besseren Unterrichtung der Öffentlichkeit dienen einige Maßnahmen im Gartenbereich (Kennzeichnung sehenswerter Pflanzen auf den Übersichtsplänen, Information der Presse über Veranstaltungen des Gartens u. a.). Dr. ZEPERNICK hielt insgesamt 23 Führungen ab, die je zur Hälfte auf Garten und Museum entfielen. Außerdem oblag ihm die technisch-redaktionelle Bearbeitung der Veröffentlichungen des Botanischen Gartens und Botanischen Museums (Gartenführer, Willdenowia, Beihefte zur Willdenowia).

Als Beitrag zur 300-Jahr-Feier des Botanischen Gartens wird von Dr. ZEPERNICK in Zusammenarbeit mit Dr. TIMLER eine biographisch-historische Studie über Garten und Museum vorbereitet.

Garten

Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Vordergrund standen die Arbeiten für die Zentralkartei und die Fortführung der Bestimmungsarbeiten, vor allem in der Systematischen Abteilung. Diese sehr zeitraubenden Nachbestimmungen haben gezeigt, daß vor allem bei schwierigen Gattungen (*Allium*, *Iris*, *Potentilla*) derartige Kontrollen unerlässlich sind, um für den Versand von Samenproben von einwandfrei determiniertem Material ausgehen zu können. Einer schnelleren Identifizierung wird das Gartenherbar dienen, dessen Umfang im Berichtszeitraum erheblich erweitert werden konnte. Ähnlichen Aufgaben dient auch die Zentralkartei.

Die Erfassung der Pflanzenbestände in der Geographischen Abteilung und der Systematischen Abteilung wurde abgeschlossen. Im Arboretum sind etwa zwei Fünftel der Bestände bisher karteimäßig erfaßt.

Von Dr. ERN wurde ein Bepflanzungsplan für die Neuanlage der alpinen Gruppe „iberische Halbinseln“ ausgearbeitet.

Von Prof. SCHULTZE-MOTEL wurde ein neuer Gartenführer verfaßt, der vor allem für ein interessiertes Publikum gedacht ist und an Hand von Kartenskizzen und Bildmaterial dem Besucher auf 10 Spaziergängen die wesentlichen Abteilungen des Gartens nahebringt. Der Druck des Führers, der großen Anklang in der Öffentlichkeit gefunden hat, wurde aus Mitteln der Klassenlotterie finanziert.

Frau Dr. RAADTS begann mit Vorarbeiten für eine Neubearbeitung des „Führers durch das Große Tropenhaus“.

Bautätigkeit

Am 1. 12. 1976 fand nach 2jähriger Bauzeit die Übergabe des neuen Werkstattgebäudes durch den Senator für Bau- und Wohnungswesen statt.

Im Zuge der Erneuerung der Kulturhäuser begannen am 16. 8. 1977 die Abrißarbeiten an den Kulturhäusern 14 - 16.

Auf dem Ersatzgelände wurden die dort lagernden Erdmassen eingeebnet und so der erste Schritt zu einer späteren Nutzung dieses Geländes getan.

Ferner wurde 1977 endlich die seit 1969 wiederholt geforderte Sprengleitung auf dem Großen Tropenhaus fertiggestellt. Es ist nunmehr möglich, Löschwasser mit 2 C-Schläuchen zu entnehmen.

Im Dezember 1977 konnte die Errichtung von Pfeilern aus Hartbrandklinkern für die geplante Pergola abgeschlossen werden. Sie dient als Ersatz für das bisherige hölzerne Stützgerüst.

In schwierigen Einspruchsverhandlungen konnte erreicht werden, daß für die in den Vorjahren zurückgestellten Investitions-Baumaßnahmen zur Grunderneuerung der Schaugewächshäuser die notwendigen Finanzmittel für 1978 und die folgenden Jahre bewilligt wurden.

Gärtnerische Tätigkeit

Wie in allen vorhergehenden Jahren nahmen die notwendigen Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen, einschließlich der Anzuchten den überwiegenden Teil der Arbeitszeit in Anspruch, so wurden z. B. 1976 im Arboretum 974 Nadel- und 1900 Laubgehölze umgeschult, in der Systematischen Abteilung 78000 Pflanzen herangezogen und ausgesetzt. Die Gewächshausreviere hatten im gleichen Jahr ca. 1750 Aussaaten und stellten 4000 Jungpflanzen für die Schaugewächshäuser zur Verfügung.

Im Zuge der jährlich durchzuführenden Erneuerungsarbeiten auf Teilflächen der Geographischen Abteilung, wurde insbesondere die Gruppe „Iberische Halbinsel“ nach Plänen von Dr. ERN völlig neu gestaltet.

Im Gewächshausbereich blühte erstmals die *Kigelia africana*. An den 3 m bzw. 1,8 m langen Rispen wurden 180 bzw. 126 Blüten gebildet. An neun Abenden wurde versucht, die Pflanze zu bestäuben; jedoch kam es zu keinem Fruchtausatz. Ebenso gelangten *Olea chrysophylla* und *Olea europaea* erstmals zur Blüte.

Bei *Welwitschia mirabilis* gelang erneut die Ernte von Samen (450), deren Keimfähigkeit etwa 75 % betrug.

Von 12 ausgelegten Samen von *Cycas taiwaniana* keimten 8: Die Sämlinge hatten Ende 1977 je zwei Blattwedel.

Gute Erfolge wurden auch bei der Anzucht von *Myrmecodia annata*, *M. platyrea* und *Hydnophytum formicarium* erzielt.

Es wurde damit begonnen, die verschiedenen Kulturformen (Kultivars, Hybriden etc.) aus den Häusern zu eliminieren. Das Ziel ist, nur Wildformen zu zeigen. Entsprechend wurden zahlreiche neue Arten in das Sortiment aufgenommen.

1976 wurde der Index Seminum, der 2903 Positionen enthielt – 1940 Arten aus dem Freiland, 572 aus dem Gewächshausbereich und 391 von Wildstandorten – an 509 Tauschpartner versandt. 23428 Samenproben wurden abgegeben, der Botanische Garten erhielt 5465 Einheiten. 1977 wurde der Katalog an 560 Tauschpartner versandt. Er enthielt 3122 Positionen, davon 2109 aus dem Freiland, 607 aus dem Gewächshausbereich und 406 von Wildstandorten. 22335 Samenproben wurden abgegeben, 5051 erhielt der Botanische Garten von seinen Tauschpartnern.

Zur besseren Information der Besucher des Botanischen Gartens wird bei den an den Pforten aufgestellten Gartenplänen durch farbige Magnetnummern auf besonders sehenswerte Pflanzen hingewiesen. Die Objekte werden in einem unterhalb des Gartenplanes angebrachten Schaukasten erläutert und sind im Garten durch rote Hinweisschilder (15 cm ø) gekennzeichnet.

Ferner wurden an den Garteneingängen Schautafeln über die im Garten vorkommenden Vogelarten mit den entsprechenden Erläuterungen (ausgearbeitet von Dr. ERN) aufgestellt.

Obwohl der Eintrittspreis 1977 um 50 % erhöht werden mußte, hat sich die Zahl der Besucher nicht vermindert. Im Durchschnitt besuchten jährlich etwa 400 000 Personen den Botanischen Garten, denen während der Sommermonate kostenlose Sonntagsführungen angeboten werden.

Veröffentlichungen

- ALBERS, F. & BUTZIN, F. 1977: Taxonomie und Nomenklatur der Subtriben *Aristaveninae* und *Airinae* (*Gramineae* - *Aveneae*). - Willdenowia 8: 81-84.
- BROOKS, R. R., WITHER, E. D. & ZEPERNICK, B. 1977: Cobalt and Nickel in *Rinorea* species. - Plant and Soil 47: 702-712.
- BUTZIN, F. 1976: Etymologie der wissenschaftlichen Namen von häufiger kultivierten exotischen Orchideen, zugleich eine Zusammenstellung ihrer deutschen Namen. - Die Orchidee 27: 38-40 und 82-88.
- - 1976: Der Botanische Garten in Berlin-Dahlem und seine Orchideensammlung. - Die Orchidee 27: 219-224.

- - 1977: *Boerlagiomyces*, ein neuer Name für die Pilzgattung *Boerlagella*. - Willdenowia 8: 37-40.
- - 1977: Evolution der Infloreszenzen in der Borstenhirsen-Verwandtschaft. - Willdenowia 8: 67-69.
- - 1977: Die Bedeutung von Herbarien für die Orchideenkunde. - Die Orchidee 28: 176-178.
- EDMONDSON, J. R. & LACK, H. W. 1977: The Turkish and Caucasian Collections of C. KOCH I.: Turkey. - Notes Roy. Bot. Gard. Edinburgh 35: 321-344.
- ERN, H., 1976: Descripción de la Vegetación montañosa en los Estados Mexicanos de Puebla y Tlaxcala, con un apéndice „Las Plantas Mexicanas en el Herbario Willdenow de Berlin-Dahlem“. - Willdenowia, Beiheft 10: 1-128.
- GERLOFF, J. 1976: Vorschlag zur Konservierung des Gattungsnamens *Sphaerozosma* Ralfs (1848) gegen *Sphaerozosma* Corda (1842). - Taxon 25: 200-201.
- - 1977: THEO ECKARDT (1910-1977). - Taxon 26: 493-494.
- - 1977: THEO ECKARDT 1910-1977. - Phytomorphology 27: 209-212.
- GERLOFF, J. & NIZAMUDDIN, M. 1976: New Species of the genus *Cystoseira*. - Nova Hedwigia 27: 165-182.
- GERLOFF, J., & HELMCKE, J.-G. 1976: Diatomeenschalen im elektronenmikroskopischen Bild. Atlas Bd. 10. - J. CRAMER Lehre.
- HIEPKO, P. & SCHOLZ, H. 1977: Neue und seltene eingebürgerte Adventivpflanzen in Togo. - Willdenowia 8: 17-22.
- LACK, H. W. 1977: *Cichorium* L. - In: RECHINGER, K. H. (ed.), Flora Iranica 122: 6-9.
- - 1977: *Picris* L. - In: RECHINGER, K. H. (ed.), Flora Iranica 122: 128-136.
- - 1977: *Helminthotheca* Vaill. ex Zinn. - In: RECHINGER, K. H. (ed.), Flora Iranica 122: 136-137.
- - 1977: *Hieracium* L. subg. *Hieracium* - In: RECHINGER, K. H. (ed.), Flora Iranica 122: 177-180.
- - 1977: *Chondrilla* L. In: RECHINGER, K. H. (ed.), Flora Iranica 122: 285-289.
- - 1977: *Picris sinuata* (Lam.) Lack comb. nova (*Asteraceae*, *Lactuceae*), eine verkannte Art aus Nordafrika. - Willdenowia 8: 49-65.
- - 1977: HI-IAPT Portraits of botanists no. 81 KARL HEINRICH EMIL KOCH. - Taxon 26: 385-386.
- LEUENBERGER, B. E. 1976: Pollen Morphology of the *Cactaceae*. - Cact. Succ. J. Great Britain 38: 79-94.
- MATHEY, A., & LEUCKERT, C. 1977: Die Inhaltsstoffe von *Lecanora cerebellina* Poelt (Lichenes, *Lecanoraceae*). - Herzogia 4: 357-362.
- MEYER, D. E. 1976: Systematik der Farnpflanzen. - Progress Bot./Fortschr. Bot. (Berlin) 38: 305-313.
- - 1977: Botanische Kupferstiche und Porträts von DANIEL CHODOWIECKI 16. 10. 1726 - 7. 2. 1801. Mit Abbildungen nach DANIEL CHODOWIECKI und SUSANNE CHODOWIECKI sowie einer Stammtafel und ausführlichen Literaturnachweisen. - Berlin 1977 (Selbstverlag).
- POTZTAL, E. 1976: Botanisches Museum Berlin-Dahlem. - In: Informationsdienst Nr. 9 (2 Seiten) Verkehrsamt Berlin.
- RAADTS, E. 1977: The genus *Kalanchoe* (*Crassulaceae*) in tropical East Africa. - Willdenowia 8: 101-157.
- ROTH, K., MATHEY, A. & LEUCKERT, C. 1977: Die Xanthone von *Buellia galapagona* Weber (*Lichenes*, *Physciaceae*). - Willdenowia 8 (2): 363-368.

- SCHOLZ, H. 1976: Veränderungen der Berliner Brandpilzflora. – Schriftenreihe Vegetationsk. **10**: 215–225.
- – 1977: Beitrag zur Kenntnis der Kanaren-Flora (*Gramineae*). – Cuad. Bot. Canar. **28**: 3–9 (1976).
- – 1977: Bemerkungen zur Merkmalsgeographie des *Polygonum aviculare*, insbesondere des *P. arenastrum*. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **113**: 13–22.
- – 1977: *Puccinellia distans*, *Cardaminopsis arenosa*, *Hordeum murinum*, *Bromus hordeaceus*, *Setaria italica*, *Polygonum aviculare*. In: ROTHMALER, R., SCHUBERT, R. & VENT, W., (Herausgeber), Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und BRD. Kritischer Band. – Volk und Wissen Volkseigener Verlag, Berlin.
- – 1977: Die Gattung *Chasmopodium* (*Gramineae* – *Andropogonoideae*) in Togo und anderen westafrikanischen Ländern. – Willdenowia **8**: 5–16.
- – 1977: Notizen zu einigen *Axonopus*-Arten (*Gramineae* – *Panicaceae*) nach Berliner Typenmaterial. – Willdenowia **8**: 93–99.
- SCHOLZ, H. & JAGE, H. 1976: *Tolyposporium montiae* (*Ustilaginales?*) auch in Mittel-Europa. – Nova Hedwigia **27**: 855–859.
- SCHULTZE-MOTEL, W. 1976: Die bryogeographische Stellung der Samoa-Inseln. – Soc. Bot. France, Coll. Bryologie: 292–298 (1974).
- – 1975: Vergleichende Betrachtung über die Artenzahlen von Laubmoosfloren in Südost-Asien und Ozeanien. – Lindenbergia **3**: 57–59.
- – 1976: Systematik der Moose. – In: Progress Bot./Fortschr. Bot. (Berlin) **38**: 298–304.
- – 1977: Bryology at the Botanical Museum Berlin-Dahlem. – Taxon **26**: 150–151.
- – 1977: Zehn Spaziergänge im Botanischen Garten Berlin-Dahlem (mit einem Vorwort von TH. ECKARDT und einem Beitrag von G. WAGENITZ). Berlin-Dahlem.
- – 1977: *Cyperaceae* (Schlußlieferung). – In: HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, ed. 3. Band 2, Teil 1, Lieferung 4: 241–274, Berlin und Hamburg.
- – 1977: Akademische Lehre und Erwachsenenbildung in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens Berlin-Dahlem. – Der Tropenlandwirt. Beih. **10**: 211–215.

Herausgebertätigkeit

„Willdenowia, Mitteilung aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem“, herausgegeben von der Direktion des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem. Redaktionskollegium: J. GERLOFF, H. W. LACK, H. SCHOLZ. Schriftleiter B. ZEPERNICK

Heft **8** (1) erschienen am 25. 8. 1977

Beiheft **9** (HEIN) am 30. 3. 1976

Beiheft **10** (ERN) am 22. 12. 1977

Gartenführer: SCHULTZE-MOTEL, W.: Zehn Spaziergänge im Botanischen Garten Berlin-Dahlem, erschienen am 16. 3. 1977, herausgegeben von der Direktion des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem.

„Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie“ –, begründet von A. ENGLER, herausgegeben von FR. MARKGRAF, Zürich, und TH. ECKARDT, Berlin; siehe Willdenowia **8** (1): 193 (1977).

Nova Hedwigia, Zeitschrift für Kryptogamenkunde. – Herausgegeben von F. MATTICK, J. GERLOFF & J. POELT.

Band 27, Heft 1 + 2 (2. 2. 1976) Heft 3 + 4 (12. 11. 1976)

Band 28, Heft 1 (5. 1. 1977) Heft 2 + 3 (15. 4. 1977)

Heft 4 (20. 9. 1977)

Band 29, Heft 1 + 2 (20. 12. 1977)

HELMCKE, J.-G., KRIEGER, W. & GERLOFF, J. (Herausgeber): Diatomeenschalen im elektronenmikroskopischen Bild. Teil 10 (J. GERLOFF und J.-G. HELMCKE) J. Cramer Lehre, 1977.

HEGI, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, ed. 3, Bd. 2, herausgegeben von W. SCHULTZE-MOTEL. Bd. 2, Teil 1, Lieferung 4.

W. SCHULTZE-MOTEL: *Cyperaceae* (Schlußlieferung).

SCHLECHTER, RUDOLF: Die Orchideen. Ihre Beschreibung, Kultur und Züchtung. 3., völlig neubearbeitete Auflage. Herausgegeben von F. G. BRIEGER, R. MAATSCH und K. SENGHAS. Unter Mitwirkung von G. BORCHARDT, F. BUTZIN, W. HABER, H. MERGNER, K. H. MEYER, W. SAUTHOFF, G. SCHMIDT, J.-CHR. WICHMANN, K. ZIMMER. - Verlag PAUL PAREY, Berlin und Hamburg, in Lieferungen.

In der Berichtszeit erschienen:

Bd. 1. 8-10 Lieferung

Bd. 2. 1 + 2 Lieferung

Dienstreisen - Sonderurlaub

Vom 10. 1. - 30. 3. 1976 unternahmen Prof. HIEPKO und Prof. SCHULTZE-MOTEL im Rahmen eines DFG-Projektes eine Forschungsreise nach West-Irian (Neuguinea). Die Reise diente vorwiegend ethnobotanischen Studien im Gebiet der Eipo.

Vom 5. - 9. 4. 1976 erhielt Frau Prof. POTZTAL einen Sonderurlaub zur Teilnahme an der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes in Kassel.

Vom 23. 4. - 25. 4. 1976 besuchte Dr. HEIN die Botanischen Staatssammlungen München zu Herbarstudien.

Vom 25. 4. - 1. 5. 1976 hielten sich Prof. GERLOFF und Dr. LACK in Wien auf. Sie nahmen an der 100-Jahr-Feier des Naturhistorischen Museums teil und arbeiteten anschließend im Herbar.

Vom 9. 5. - 14. 5. 1976 nahm Frau Prof. POTZTAL am ICOM-Symposium in Lindau teil. Am 24. 8. 1976 fuhren die Herren SCHMIDT, STEINBRÜCK und THÜRMER zum Pflanzentausch zur Firma WICHMANN nach Celle.

Vom 23. 8. - 4. 10. 1976 unternahmen Dr. ERN, Dr. HEIN und Herr PIRCHER eine Sammelreise nach Togo. Es wurden 300 Nummern Pilze und 850 Nummern Phanerogamen (mit 2000 Dubletten) gesammelt.

Vom 26. 8. - 6. 9. 1976 nahm Prof. GERLOFF an der 4. Symposionstagung über "Fossil and Living Diatoms" in Oslo teil.

Vom 7. 9. - 9. 9. 1976 besorgten die Herren BLISSE, ROGGENBACH und GIELSDORF *Sphagnum*-Pflanzstoff im Harz.

Vom 12. 9. - 18. 9. 1976 nahm Diplomgärtner KRAFT an der „Internationalen Fachtagung der Technischen Leiter der Botanischen Gärten“ in Amsterdam teil.

Vom 13. 9. – 24. 9. 1976 besuchte Frau Dr. MATHEY das British Museum, London zu Herbarstudien (Gattungen *Laurera* und *Trypethelium*).

Vom 10. 10. – 25. 10. 1976 hielt sich Frau Dr. MATHEY in Genf auf, um sich am Conservatoire über afrikanische und tropische Flechten zu informieren.

Vom 27. 10. – 30. 10. 1976 unternahm Prof. SCHOLZ eine Reise nach Wageningen, um Vergleichsstudien an Pflanzen aus Togo durchzuführen.

Vom 30. 10. – 14. 11. 1976 nahm Prof. HIEPKO an der Arbeitstagung des Editorial Committee für den International Code of Botanical Nomenclature in Ann Arbor teil und besuchte anschließend die Herbarien in Washington D. C. und New York zu Gesprächen über Herbartausch und Studien an *Opiliaceae*.

Vom 5. 12. – 18. 12. 1976 besuchte Dr. LACK das Muséum d'Histoire Naturelle, Paris zu Herbarstudien.

Am 17. 1. 1977 besuchte mit Sonderurlaub Dr. ERN den Botanischen Garten Bochum, am 18. 1. 1977 den Botanischen Garten Düsseldorf.

Vom 12. 4. – 30. 4. 1977 arbeitete Dr. ZEPERNICK am Freilichtmuseum Deutscher Vorzeit in Unteruhldingen über Kulturpflanzenreste der Pfahlbauten und nahm an der 42. Jahrestagung des Vereins für Pfahlbau- und Heimatkunde teil. Hierfür wurde Sonderurlaub gewährt.

Vom 2. 5. – 6. 5. 1977 nahm Frau Prof. POTZTAL an der Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes und der ICOM in Stuttgart teil.

Vom 2. 5. – 6. 5. 1977 hielt sich Dr. LACK zu Herbarstudien in Kopenhagen und Lund auf, am 2. und 3. 5. 1977 hielt er Vorträge im Botanischen Institut der Universität Kopenhagen und am 4. 5. im Botanischen Institut der Universität Lund.

Vom 9. 5. – 14. 5. 1977 nahm Prof. SCHOLZ am 4. Symposium der Internationalen Arbeitsgemeinschaft Paläoethnobotanik (LAP) in Wilhelmshaven teil.

Vom 11. 5. – 13. 5. 1977 beteiligte sich Prof. SCHULTZE-MOTEL an der Veranstaltung „Gewächshäuser als Hilfsmittel für die pflanzenbauliche Praxis, Lehre und Forschung“ in Witzenhausen.

Vom 20. 5. – 28. 5. 1977 nahm Dr. LACK an der 2. Optima-Konferenz über Mediterranbotanik in Florenz teil.

Am 28. und 29. 5. 1977 erhielt Dr. LEUENBERGER Sonderurlaub zur Teilnahme an einem Treffen der deutschsprachigen Mitglieder der Internationalen Organisation für Sukkulenforschung (I. O. S.) in Luzern.

Vom 5. 6. – 8. 6. 1977 nahm Prof. HIEPKO an der Arbeitstagung des French/German Subcommittee ICB in Genf teil.

Vom 19. 8. – 4. 9. 1977 nahmen Frau Dr. MATHEY und Dr. HEIN am II. Internationalen Mykologen-Kongress in Tampa, Florida teil. Frau MATHEY beteiligte sich an der Internationalen lichenologischen Exkursion nach Tennessee, Florida und einer Sammelreise in die Everglades. Dr. HEIN nahm an einer Exkursion nach Gainsville teil und weilte bis zum 8. 9. 1977 zu Herbarstudien in Ottawa und Cambridge, Mass. Dr. MATHEY arbeitete bis zum 6. 10. 1977 an der Clark University in Worcester, Mass. bei Prof. AHMADJIAN. Auf dem Kongress berichtete sie über Arbeiten, die gemeinsam mit D. HODER unternommen wurden (Contributed paper, Lichen poster n. 14): "Cathodoluminescence of the lichens *Lecanora*, *Buellia* and *Laurera* in the SEM" und "Distribution of Lichen substances by means of Fluorescence Microscopy, Cathodoluminescence in SEM and X-Ray Microanalysis in *Lecanora*-, *Buellia*-, *Laurera*- and *Trypethelium*-species".

Vom 1. 9. – 5. 9. 1977 beteiligten sich Prof. SCHULTZE-MOTEL und Frau NOWAK an der Harzexkursion der Bryologisch-Lichenologischen Arbeitsgemeinschaft Mitteleuropas in Goslar.

Vom 12. 9. – 14. 9. 1977 beschafften die Herren BLISSE, ROGGENBACH und SCHMIDT *Sphagnum*-Pflanzstoff aus dem Harz (Altenau).

Am 29. 9. 1977 führen die Herren BORGES, PEUKER und PÖRSCHKE nach Hameln und Celle, um Pflanzen zu kaufen bzw. zu tauschen.

Vom 30. 9. – 29. 10. 1977 wurde von den Herren Dr. ERN, Dr. LEUENBERGER, Prof. SCHOLZ und SCHWARZ in Fortführung des Togo-Projektes eine Forschungs- und Sammelreise unternommen. Die Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit ermöglichte der Diplombiologin Frau SCHOLZ die Teilnahme an der Reise. Es wurden über 1200 Nummern mit zahlreichen Dubletten (davon 103 Samenproben und 10 lebende Pflanzen) gesammelt. Dank finanzieller Zuwendungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) konnte Dr. ERN seinen Aufenthalt in Togo bis März 1978 verlängern und sich vorwiegend vegetationskundlichen Studien widmen.

Vom 3. 10. – 5. 10. 1977 wurde von den Herren DITTMANN, SIEDEL und SCHMIDT mit forstlicher Genehmigung bei Altenau Torfmoos gesammelt.

Vom 13. 10. – 16. 10. 1977 nahm Frau Prof. POTZTAL an Sitzungen des Deutschen Museumsbundes und der ICOM in München teil.

Vom 16. 10. – 22. 10. 1977 unternahmen die Herren BORGES, EHRKE und SCHMIDT eine Dienstreise zur Besichtigung der Botanischen Gärten in Heidelberg, Hohenheim, Tübingen, Nymphenburg und Erlangen sowie der Wilhelma Stuttgart.

Vom 30. 10. – 5. 11. 1977 besuchten die Herren DITTMANN, PÖRSCHKE und THÜRMER die Botanischen Gärten in Würzburg, Frankfurt, Mainz, Bonn, Köln, Bochum und den Palmengärten in Frankfurt.

Vom 20. 11. – 27. 11. 1977 nahmen Prof. SCHULTZE-MOTEL und Frau NOWAK am "International Congress on Bryology" in Bordeaux und der anschließenden Exkursion teil.

Vom 17. 9. – 21. 9. 1977 unternahmen die Herren GIELSDORF, HAIST, KERN, KETELHUT, MEYER, PEUKER, ROGGENBACH und WOLF auf eigene Kosten eine Informationsreise zum Besuch der Bundesgartenschau in Stuttgart, der Wilhelma Stuttgart und des Botanischen Gartens Tübingen. Die Reiseteilnehmer erhielten 3 Tage Sonderurlaub. Die restlichen Tage wurden durch einen Teil des Jahresurlaubs abgedeckt. Alle Kosten trugen die Teilnehmer selbst.

Lehrfähigkeit

Prof. Dr. SCHULTZE-MOTEL:

SS 1976 Systematik und Geographie der Moos- und Farnpflanzen (Vorlesung, FU Berlin)

WS 1976/77 Einführung in die Pflanzengeographie von Südost-Asien und Ozeanien (Vorlesung, FU Berlin)

SS 1977 Bäume und Sträucher des Botanischen Gartens (Einführung in die Dendrologie) (Vorlesung, FU Berlin)

Prof. Dr. SCHOLZ

- SS 1976 Botanische Exkursionen in Berlin (FU Berlin)
 Biologie der Gräser (Praktikum, FU Berlin)
 WS 1976/77 Botanisches Praktikum für Anfänger II:
 Einführung in die Baupläne der Pflanzen (mit Seminar, FU Berlin)
 SS 1977 Botanische Exkursionen in Berlin (FU Berlin)

Prof. Dr. HIEPKO

- SS 1976 Einführung in die Gefäßpflanzenflora Mitteleuropas
 (mit Bestimmungsübungen; Lehrauftrag an der FU Berlin)
 SS 1977 (wie oben)

Dr. HEIN

- SS 1976 Einführung in die Gefäßpflanzenflora Mitteleuropas
 (mit Bestimmungsübungen, Lehrauftrag an der FU Berlin)
 WS 1977/78 Bakterien und Pilze, 2wöchiger Kurs einschl. Grundvorlesung im Rahmen
 des Großen Praktikums in Systematischer Botanik
 (Lehrauftrag an der FU Berlin)

Dr. MATHEY

- SS 1976 Führungen durch den Botanischen Garten
 (Lehrauftrag an der FU Berlin)
 SS 1977 (wie oben)

Dr. LACK

- SS 1977 Einführung in die Gefäßpflanzenflora Mitteleuropas (mit Bestimmungs-
 übungen, Lehrauftrag an der FU Berlin)

Dr. HAKKI

- WS 1977/78 Botanisches Praktikum für Anfänger II:
 Einführung in die Baupläne der Pflanzen (mit Seminar, Lehrauftrag an der
 FU Berlin).

Diplomgärtner H. KRAFT

- SS 1976 Erd-, Wege- und Straßenbau
 (Vorlesung, TFH Berlin)
 WS 1976/77 Vermessungen I (Technische Übungen, TFH Berlin)
 Gehölkunde I. und II. (Übungen, Lehrauftrag an der TFH Berlin)

Verschiedenes:

Die ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG ermöglichte während der Berichtszeit mehreren ausländischen Forschern einen längeren Studienaufenthalt am Botanischen Museum:

Prof. P. RIVERA (Universidad de Concepcion, Instituto Central de Biologia, Concepcion, Chile) Arbeiten über Diatomeen

Prof. R. M. NATOUR (University of Jordan, Faculty of Science, Amman, Jordanien) Algen aus Jordanien

Prof. M. NIZAMUDDIN (University Al Fateh, Department of Botany, Tripoli, Libyen) Arbeiten über Braunalgen, vor allem *Cystoseira*

Prof. O. PARRA (Universidad de Concepcion, Instituto Central de Biologia, Concepcion, Chile) Monographie der Gattung *Pediastrum* (*Chlorophyceae*)

Die Betreuung der HUMBOLDT-Stipendiaten lag in allen Fällen bei Prof. GERLOFF.

Ferner hielten sich zahlreiche weitere Besucher zu Herbarstudien oder Besichtigungen des Gartens für kürzere Zeit im Botanischen Museum oder Botanischen Garten auf. Die Betreuung wurde jeweils von den zuständigen wissenschaftlichen Mitgliedern des Stabes übernommen.